



Hünenberg - Montag, 02.12.2013

Artikel: » drucken » versenden

Do, 28.11.2013

Hünenberg feiert 2014 sein 600-jähriges Bestehen

Es geschah am «Anthonien tag»: Am 17. Januar 1414 kauften die Gebrüder Jenni, Ueli und Heini Bütler sowie ihr Vetter Welti Bütler von Junker Hartmann VIII. Land und Recht in Hünenberg für 196 rheinische Goldgulden.

Hünenberg war geboren. Diesen Loskauf wollen die Hünenberger 2014 mit verschiedenen Anlässen feiern, verkündete OK-Präsidentin Regula Hürlimann am Donnerstag feierlich. Die Gemeindepräsidentin und das OK, dem Vertreter aller drei Gemeinden angehören hatten sich in mittelalterlichem Gewande auf dem Schwörplatz von Hünenberg versammelt, um stiltgerecht den Start der Jubiläumsfeierlichkeiten unter dem Motto «anno 1414» auszurufen. Durch das ganze Jubiläumsjahr führt der «Blaue Faden», ein Lied, das speziell für diesen Anlass komponiert wurde und mit jeder Veranstaltung eine Strophe mehr erhält. Originalurkunde von 1414 Start ins Jubiläumsjahr ist der 17. Januar 2014. Die Lokalhistoriker Klaus Meyer und Ueli Ess stellen die Originalurkunde «Loskauf 1414» vor, die anschliessend noch während einer Woche in der Einwohnergemeinde ausgestellt sein wird. Ein Buch mit der Geschichte Hünenbergs wird im Juni präsentiert. Dorffest «anno 1414» Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist ein dreitägiges, mittelalterliches Dorffest vom 4. bis 6. April mit über 150 Akteuren. Sie sorgen mit Schwertkämpfen, Zaubereien und Musik für ein buntes Spektakel, zeigen ihre altertümlichen Handwerkskünste und bieten Speis und Trank von «anno 1414» an. Das Dorffest, das parallel zur Hünenberger Gewerbeausstellung HünA stattfindet, wird durch den offiziellen Jubiläumsakt am Samstag gekrönt, an dem die drei Gemeindepräsidenten feierlich Einzug auf den Festplatz halten. Hünenberger Themenweg Während der Jubiläumschilbi im August wird der Hünenberger Themenweg eröffnet. Dieser Weg wird speziell für die 600-Jahr-Feier auf dem bestehenden Strassennetz erstellt und bringt mit verschiedenen Tafeln die Schön- und Eigenheiten von Hünenberg näher. Er verbindet auch die drei Dorfteile See - Dorf - Reussebene. Auf dem höchsten Punkt von Hünenberg, dem Chnodenwald, wird eine «Erlebniswelt Wald» mit naturnahen Holzbauten geschaffen, die Kindern und Familien die Sinne für das Innen- Leben, die Schönheit und den Nutzen des Waldes schärfen möchte. Der Pfad ist noch namenlos – ein Name wird mit einem Wettbewerb im(z10.ch / Patricia Diermeier)